



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr

2012

wünschen Ihnen liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner der Bürgermeister und die Bediensteten des Gemeindeamtes !

Aus dem Inhalt:

Das Bauamt informiert	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Aus dem Gemeinderat	4
Gebühren 2012	5
Energie-Genie	6
Auszeichnung - Verein „Helfen um zu lernen“	7
VHS Hofkirchen	8
Der Sozialdienst Hofkirchen	9
Rettungsgasse ab 01. Jänner 2012	10
Das Bauamt informiert	11
Weintaufe beim Weinbauer	12
Gesunde Gemeinde	13
Tipps & Termine	14

Redaktionsschluss für die Jänner-Ausgabe: 06.01.2012

Artikel werden nur in doc. und pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

12|2011-Dez

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at



Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Vor Errichtung folgender Bauvorhaben ist eine Skizzendarstellung beim Gemeindeamt Hofkirchen vorzulegen. Die Beteiligung der Nachbarn ist nicht erforderlich:

Die Verglasung von Balkonen und Loggien, sowie die Herstellung von Wintergärten (bei der Errichtung von Wintergärten sind allerdings die Abstandsbestimmungen – mindestens 3 m zu beachten!).

Schwimm- und sonstige Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m².

Die Errichtung von Solaranlagen mit einer Fläche von mehr als 20 m².

Veränderung der Höhenlage (Anschüttungen und Abgrabungen im Bauland) um mehr als 1,50 m.



Errichtung von ebenerdigen, eingeschossigen Gebäuden (Gartenhütten) bis zu einer Fläche von 12 m² (größere Gebäude sind bewilligungspflichtig).

Der Abbruch von Gebäuden, sofern diese mit keinem Nachbargebäude in Verbindung stehen (dann bewilligungspflichtig).

Eine Skizzenvorlage ist auch notwendig für Schutzdächer für PKW-Stellplätze (sog. Carports bis 35 m²)

Das Bauamt informiert

und ähnliche Holzkonstruktionen.

Einfriedungen und Carports entlang öffentlicher Straßen sind rechtzeitig vor Errichtung bei der zuständigen Straßenverwaltung (Gemeinde- oder Landesstraßenverwaltung) zu melden und es ist dieser Meldung eine Skizzendarstellung beizulegen.

Nähere Auskünfte

erhalten Sie nach telefonischer Anmeldung bei den kostenlosen Bauberatungen am Gemeindeamt:

07225 7272 DW 21
bei Herrn Berger

Die nächsten
Bauberatungen/Bauverhandlungen:

**12. Jänner, 02. Februar,
29. März 2012**

(Termine können sich verschieben!)

Altpapiercontainer

Das Positive zuerst: Die Altpapier-sammlung hat sich in den letzten Jahrzehnten gut entwickelt. Die Wiederverwendung von Altpapier spart Energie und Rohstoffe und ist so im Sinne unserer Umwelt. Dass so manche Reklame gar nicht Wert ist auf Papier gedruckt zu werden und Vermeidung umweltfreundlicher ist als recyceln, ist wieder etwas anderes und tut hier nichts zur Sache.

Nun ernsthaft: Bestenfalls ist man bereit, Schachteln zu zerkleinern, wenn sie anders nicht mehr in die Altpapierbehälter passen. Besonders platzsparend zerkleinert und regelrecht eingezwängt werden die Kartons, wenn eigentlich schon fast nichts mehr geht. Alles andere wird dann daneben gestellt. Und Sie wissen schon, Wind und Wetter machen das Gelände dann zum „Saustall“ ... Würden auch schon

die Erstanlieferer die Schachteln zerkleinern, hätte wesentlich mehr im Container Platz, was wiederum uns allen zugute käme. Das gesamte Altpapier hätte Platz im Container, es würden keine Papierfetzen in der Gegen herumfliegen und der Entleerungsdienst würde nicht mit ein paar leeren Schachteln herumfahren. Besonders zur Weihnachtszeit ist das Containervolumen rar.

Mülltonnen ohne Räder

Der Austausch der alten 110 Liter Mülltonnen (ohne Räder) hat gut funktioniert, und es gibt nur noch wenige im Umlauf.

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese alten Mülltonnen ab Jänner 2012 vom Abfuhrunternehmen **nicht mehr** entleert werden. Haben Sie noch eine alte Müllton-

ne in Verwendung, so werden Sie nochmals gebeten, sich am Gemeindeamt eine neue Tonne mit Rädern zu holen. Kosten € 25.-.

Wenn Sie für die alte Mülltonne keinen Gebrauch mehr finden, können Sie diese am Gemeindeamt abgeben.



Bürgermeister Johann Lachmair

2011: Das europaweite Jahr der Freiwilligkeit !

Wie schon öfters berichtet - wurde von der Europäischen Union das Jahr 2011 zum Jahr des Ehrenamtes erklärt.

Liebe Hofkirchnerinnen, Hofkirchner, liebe Jugend!

Unser gesellschaftliches Leben und die geschaffenen Strukturen werden großteils durch Gesetze, Verordnungen, Verbote oder durch andere Reglementierungen bestimmt. Was oft aus dem Gefühl heraus als menschlich und logisch empfunden wird, deckt sich nicht immer mit den gesetzlichen Grundlagen. Rechte und Pflichten gehören natürlich formuliert und in den Rang der allgemeinen Gültigkeit gehoben.

Gott sei Dank gibt es in Hofkirchen noch Menschen, die weit über ihre Pflichten hinaus Verantwortung wahrnehmen und so in ihrer unmittelbarer Nähe Gutes bewirken.

Sie spüren und handeln, wenn jemand Hilfe braucht. Die Unterstützung wird durch viele Freiwillige in

Intsitutionen, Vereinen, kirchlichen Einrichtungen, Organisationen, der Nachbarschaftshilfe und auch in der örtlichen Politik geleistet.

Die Motivation, freiwillige Dienste anzubieten, ist vielfältig. Der Großteil macht es aus Überzeugung und Dankbarkeit, weil es ihnen persönlich gut geht.

Mein Dank an ALLE Freiwilligen soll hier nicht als die „alljährliche Floskel“ wahrgenommen werden, sondern er kommt wirklich aus tiefstem Herzen.

Ich werde jedenfalls auch in Zukunft weiterhin ein offenes Ohr für alle freiwilligen Gruppierungen haben.

Ich bitte aber auch zugleich alle Freiwilligen, sich in ihrer Tätigkeit nicht entmutigen zu lassen, wenn in den nächsten Jahren nicht alle finanziellen Wünsche erfüllt werden können.

Die angespannte finanzielle Situation - davon ist nicht nur Österreich betroffen - lässt für diverse



Bgm. Johann Lachmair

Anschaffungen leider fast keinen Spielraum mehr.

Im Jahr 2012 gilt es, den wichtigen Vorhaben, wie die rasche Einbindung der Mayr in Haag-Quellen (Gundendorfer) in unser Trinkwassernetz, sowie die Staubfreigestaltung einiger Siedlungsstraßen den Vorrang zu geben.

Ich wünsche uns/Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Zeit zurückzublicken auf die schönen Momente des Jahres, Zeit um neue Kraft zu schöpfen, um den Anforderungen des Jahres 2012 wieder gerecht zu werden.

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

Dressmann Martin 95 Jahre:

Im Oktober 2011 vollendete unser ältester Gemeindegänger, Herr Martin Dressmann sein 95. Lebensjahr.

Gemeindevorstand Mag. Franz Kiesel gratulierte im Namen der Gemeinde bei der Geburtstagsfeier im GH Weinbauer recht herzlich.

Wir schließen uns an, und wünschen dem Jubilar alles Gute und viel Gesundheit.



AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET

Infos aus dem Gemeindeamt:

Weihnachten ist greifbar nahe und klischeehaft gehört in unseren Breiten einfach der Schnee zum Weihnachtsfest.

Als Kind habe ich mich jedenfalls immer gefreut, wenn es zu Weihnachten geschneit hat. Seit dem ich Amtsleiter bin hält sich die Freude in Grenzen, weil mit jedem Schneefall Unannehmlichkeiten verbunden sind. Und im heurigen Winter freu ich mich sogar über jeden Tropfen Regen mehr als über Schnee. Der Grundwasserspiegel ist nämlich dramatisch abgesunken und es ist jetzt wichtig, dass noch Feuchtigkeit in den Boden eindringen kann, bevor der große Frost die Oberfläche für Monate versiegelt.

Die Einbindung der „Mayr im Haag-Quelle“ wird noch mehrere Monate dauern. Bis dahin ersuche ich, sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen. Wir arbeiten an einer Übergangslösung und es besteht (noch) kein Engpass. Dennoch bitte ich, auf unnötigen Wasserverbrauch zu verzichten.

Der Wasserverbrauch ist in Bezug auf die zu versorgende Menschenanzahl zu hoch. Wir überprüfen daher laufend unser Leitungsnetz auf undichte Stellen. Bitte überprüfen auch Sie im Bereich des Hauses die Wasserleitung und den Verbrauch.

Es könnte dies auch als Anstoß genommen werden, undichte WC-Spülungen, tropfende Wasserhähne oder nicht schließende Ventile zu reparieren.

Wir sind zuversichtlich, dass noch im kommenden Frühling das Trinkwasserproblem behoben ist und dann wieder genug Wasser zur Verfügung steht.

Quelle Mayr im Haag

Die Wasseraustritte wurden mittlerweile gefasst und laufen die Vorarbeiten für die Einbindung des Quellwassers auf Hochtouren.

Ende Jänner soll das Projekt wasserrechtlich bewilligt werden und gleich anschließend wird mit dem Bau der Wasserleitung von der Quelle zum Hochbehälter begonnen.

Erstgespräche mit den betroffenen Grundbesitzern wurden schon geführt und es gebührt an dieser Stelle jedem Einzelnen ein besonderer Dank für die Bereitschaft, die Wasserleitung ins Grundstück verlegen zu lassen. Immerhin handelt es sich hier um eine bleibende Belastung für das Grundstück wobei die Entschädigungshöhe eher bescheiden ist.

Die Hauptleitung wird einen Außendurchmesser von 18 cm bekommen, der neue Tiefbehälter, der im Bereich der Quellen gebaut wird, wird ein Fassungsvermögen von 300 m³ haben. Damit könnte die Wasserversorgung auch ohne Wasserturm aufrecht erhalten werden.

Gebührenerhöhung

In der Sitzung am 13.12. hat der Gemeinderat die Gebühren erhöhen müssen. Er hat darauf Bedacht genommen, dass nur in unbedingt notwendigem Ausmaß erhöht wird, wobei aber die Vorgaben des Landes OÖ eingehalten werden müssen.

Aufgrund der finanziell schwierigen Situation hängen wir am Gängelband des Landes und haben kaum einen finanziellen Spielraum.

Durch die Gewährung der Strukturhilfe für finanzschwache Gemeinden können wir aber dennoch den Haushaltsvoranschlag 2012 ausgleichen.

9 Abfallsäcke

Sog. „Singlehaushalte“ haben bisher mind. 6 Abfallsäcke jährlich beziehen müssen. Aufgrund einer Bestimmung im Abfallwirtschaftsgesetz wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass mindestens eine sechswöchige Abfallabfuhr zu erfolgen hat, was bedeutet, dass mindestens 9 Abfallsäcke zu beziehen sind.

Der eine oder andere wird dies als überzogen betrachten. Der Gesetzgeber will damit aber verhindern, dass Abfall illegal entsorgt wird. Es sind nur sehr wenige HofkirchnerInnen betroffen. Wir bitten um Verständnis!

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe wurde von € 15,- auf € 20,- angehoben. Dennoch liegen wir damit im Vergleich mit anderen Gemeinden im untersten Durchschnitt. Mit den Mehreinnahmen wird ein weiteres Hundeklo angekauft.

Gemeindeförderungen im Jahr 2012 (Kurzfassung)

Gutscheine für Neugeborene: Im Wert von € 80,- können wahlweise ein Sparbuch bei der heimischen Raiffeisenbank oder ein Gutschein beim Nah & Frisch für jeden „neuen“ Erdenbürger in Empfang genommen werden.

Tagesmütter würden nicht nur vom Land eine Unterstützung erhalten, auch die Gemeinde bietet Förderungen an. Wenn Sie sich für die Ausbildung zur Tagesmutter interessieren, informieren wir Sie gerne (Infos auch unter 0732/69227780).

Komposterförderung: Der Ankauf eines Gartenkomposters wird mit max. 50% der Kosten gefördert. Max. € 22,- pro Komposter. Wie können

Sie die Förderung in Anspruch nehmen? Einfach die Rechnung am Gemeindeamt vorlegen und die Bankverbindung bekannt geben.

Bienezuchtförderung: Pro Bienenvolk und Jahr werden € 3,70 gefördert.

Jugendtaxi „Samstag Nacht aber sicher“: 50% der Taxirechnung aber max. € 25,- pro Jugendlichen und Jahr wird gefördert. Nähere Infos über www.Hofkirchen.info

Anrufsammeltaxi: Für Fahrten von Linz und Leonding nach Hofkirchen wurde von der Gemeinde mit dem Taxiunternehmen Brunner, St.Florian (07224-22445 oder 0664-9114244) eine Vereinbarung getroffen.

Die Gemeinde fördert den Heimbringdienst ab 22.45 Uhr (nicht nur für Jugendliche). Einstiegstellen, Tarife und Näheres finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.Hofkirchen.info

Vereinssubventionen

Musikverein und Sportunion sind wichtige Vereine in unserer Gemeinde und bereichern das sportliche und kulturelle Leben in Hofkirchen. Obwohl überall der Sparstift angesetzt wird, erhalten beide Vereine auch im kommenden Jahr wieder eine Subvention von je € 2.700,-.

Kassenkredit

Erfreulich ist, dass auch heuer wieder der Kassenkredit, den die Gemeinde braucht, um die laufenden Finanzgeschäfte aufrecht erhalten zu können, an die ortsansässige Raiffeisenbank vergeben werden kann. Sie ist Billigstbieter und auch ein wichtiger Nahversorger in unserem Ort.

Ein bisschen Statistik

Hofkirchen beheimatet per 29. November 1730 Bürger mit Hauptwohnsitz (und 132 Personen mit Zweitwohnsitz). Von den 1730 Bewohnern sind 854 Männer und 876 Frauen.

1670 haben die österreichische Staatsbürgerschaft, 60 Personen sind ausländischer Herkunft.

1335 Personen beziehen ihr Trinkwasser aus dem Ortsnetz und 1499 leiten ihre Abwässer in den öffentlichen Kanal. Der Anschlussgrad beträgt also beim Wasser 77% und beim Kanal 86%. Der tägliche Wasserverbrauch beträgt mittlerweile ca. 190 m³.

Jugendbetreuung ab Jänner 2012

Auch für das kommende Jahr wird es eine Jugendbetreuung geben und unser Jugendraum im Gemeindezentrum genutzt werden können.

Wer aber konkret die Leitung übernehmen wird, wann die Betreuung stattfinden wird usw. kann aber erst in der nächsten Gemeindeinfo bekannt gegeben werden.

Josef Schwödiauer, Amtsleiter

Gebühren ab 01. Jänner 2012

Kanalgebühren:

Anschlussgebühr (je m ² Bemessungsfläche aber mindestens 150 m ²)	€ 21,93
Mindestanschlussgebühr	€ 3.289,00
Unbebaute Grundstücke	€ 3.289,00
Regenwasserkanalansch.	€ 2.192,59
Kanalbenützungsggebühr (pro m ³ verbr. Wasser)	€ 3,86
Kanalbenützungsggebühr (Pauschale pro gemeldeter Person/Jahr) - sofern der Einbau einer Wasseruhr nicht möglich ist oder das Wasser aus eigenem Brunnen bezogen wird).	€ 168,92

Wassergebühren:

Anschlussgebühr (je m ² Bemessungsfläche aber mindestens 150 m ²)	€ 13,14
Mindestanschlussgebühr	€ 1.971,20
Unbebaute Grundstücke	€ 1.971,20
Wasserbezugsgebühr (pro m ³ bezogenem Wasser)	€ 1,69
Wasserzähler 3/5 m ³ (im Vierteljahr)	€ 3,82
Wasserzähler 20 m ³ (im Vierteljahr)	€ 10,30

Müllgebühren:

Grundgeb. Einpers.HH (jährlich)	€ 21,67
Grundgeb. Mehrpers.HH (jährlich)	€ 43,29
Grundgeb. Container (jährlich)	€ 69,83
Abfalltonne 90 Liter	€ 8,21
Abfalltonne 110 Liter*	entfällt
Abfalltonne 120 Liter	€ 10,95
Abfallcontainer 660 L	€ 57,56
Abfallcontainer 770 L	€ 67,15
Abfallcontainer 1100 L	€ 97,57
Abfallsack 60 Liter	€ 6,40
Biotonnenentl. 23 Liter	kostenlos

In allen Gebühren ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Erhöhung der Müllgebühren = 2,10 %. Erhöhung der Kanalbenützungsggebühr = 2,66 %. Erhöhung der Wasserbezugsgebühr = 1,81 %.

* Die **110 Liter Mülltonne** läuft im Jahr 2011 aus. Bis Ende 2011 sind alle Mülltonnen auf Mülltonnen **mit Rädern** umzustellen ! Siehe dazu Seite 2 unten!



Eine Aktion des örtlichen Umweltausschusses

ENERGIE - GENIE

Tipps des Umweltausschusses - Thema Strom

Beleuchtung optimieren:

Rund 10 % der Stromkosten im Haushalt entfallen auf die Beleuchtung, es lohnt sich daher auch hier die Einsparpotentiale aufzuspüren und zu nutzen.

Schritte zur effizienten Beleuchtung:

Notieren Sie alle Beleuchtungskörper und Lampen in jedem Raum.

Schätzen Sie ab, welche Lampen im Durchschnitt länger als 2 Stunden am Tag in Betrieb sind.

Beginnen Sie bei diesen Lampen mit dem Ersatz durch richtig ausgewählte Energiesparlampen.

Und nicht zuletzt: achten Sie darauf, beim Verlassen des Raumes, das Licht abzdrehen. Auch Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder können in Bereichen, in denen man es sonst nicht schafft immer abzdrehen, eine Unterstützung beim Stromsparen sein.

Über das Sortiment von Energiesparlampen berät Sie der Elektrofachhandel gerne.

Einsparen beim Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen

Von den bisher 17 Bauführern, die der WEV bisher beschäftigte, hatte jeder durchschnittlich 160km Güterweg zu betreuen (Hofkirchen ist mit 14,115 km beim WEV). Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen werden nun drei Mitarbeiter abgebaut.

Das zu betreuende Straßennetz wird auf die verbleibenden Bauführer aufgeteilt. Weiters wurden für den Neubau alle EU-Fördermittel bis 2013 gestrichen. Zum Glück sind bei uns schon beinahe alle ländlichen Zufahrtsstraßen staubfrei und braucht uns das weiters nicht sonderlich zu stören. Auch die für die Erhaltung verordnete 20prozentige Kreditsperre im Jahr 2012 trifft uns nicht sonderlich, weil unsere Güterwege in einem nahezu tadellosen Zustand sind.

Damit bestätigt sich die Politik, wo das Straßennetz in finanziell guten Zeiten ständig ausgebaut und saniert wurde, damit sich in schwierigeren Zeiten die Arbeiten auf das Notwendigste beschränken können.



Raiffeisenbank Hofkirchen

Persönliches Service in Ihrer Nähe!



Finanzielle Nahversorgung und ein umfangreiches Service sind uns besonders wichtig:

Service Bank Zone

- ✓ 133 h in der Woche, täglich von 5-24 Uhr
- ✓ Bargeld heben
- ✓ Kontoauszüge drucken
- ✓ Kontostand abfragen
- ✓ Überweisungen abgeben

ELBA Internet (Electronic Banking)

- ✓ täglich rund um die Uhr
- ✓ bequem von zu Hause aus
- ✓ Überweisungen durchführen
- ✓ Dauer- und Abbuchungsaufträge verwalten
- ✓ Finanzstatus und vieles mehr

Kennen Sie schon unsere erweiterten Beratungszeiten?

Auch im Zeitalter des Internet sind uns persönliche Kundengespräche sehr wichtig. Ergebnisse aus unseren Kundenbefragungen bestätigen diesen Kundenwunsch sehr eindrucksvoll. Um dafür mehr Zeit zur Verfügung zu haben, werden wir ab 2012 unsere Beratungszeiten erweitern und neue Schalteröffnungszeiten einführen. Nutzen Sie die erweiterten Beratungszeiten für ein Gespräch in diskreter und ungestörter Atmosphäre mit unseren Mitarbeitern.

Wir beraten Sie gerne in allen finanziellen Angelegenheiten von Montag bis Freitag 8:00 bis 20:00 Uhr.
Vereinbaren Sie mit Ihrem Betreuer einfach einen Termin!

Unsere NEUEN Schalteröffnungszeiten und Beratungszeiten ab 01.01.2012:

Montag	08:00 - 12:00	15:00 - 17:00	08:00 - 20:00
Dienstag	08:00 - 12:00		08:00 - 20:00
Mittwoch	08:00 - 12:00		08:00 - 20:00
Donnerstag	08:00 - 12:00	15:00 - 17:00	08:00 - 20:00
Freitag	08:00 - 12:00	15:00 - 17:00	08:00 - 20:00

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr 2012!



VON DER OÖ VEREINSAKADEMIE UND "HELFFEN BEIM HELFFEN":

2-fache Auszeichnung für das "Haus der Sonne"

Für besondere Leistungen wurden im Europäischen Jahr der Freiwilligkeit von der Oö. Vereinsakademie Vereine für ihr Engagement gewürdigt.

Der Hauptpreis in der Kategorie „Soziales Engagement“ erhielt der Verein „Helfen um zu lernen“. Das Projekt „Haus der Sonne“ (es wurde darüber in der vorletzten Gemeinde Zeitung berichtet) unterstützt rumänische Heim- und Straßenkinder.

Bei der Gala der Kronen-Zeitung mit den Sparkassen OÖ „Helfen beim Helfen“ gewann dieses Projekt ebenfalls einen Preis.

Dir Freddy Moser mit all deinen Helferinnen und Helfern herzliche Gratulation für dieses 2-fach ausgezeichnete Projekt !

Liebe HofkirchnerInnen !

Mit dem Haus der Sonne wurde ein wichtiger Grundstein für die dortigen Straßenkinder gelegt.

Damit die Kinder aber nachhaltig bestehen können, brauchen sie mehr als Nahrung. Bitte werden auch Sie Pate für das Kinderheim. Eine Patenschaft kostet im Jahr € 50.- und verpflichtet Sie zu nichts, und wird auch nicht automatisch verlängert.

Ich gebe Ihnen gerne Auskunft darüber - rufen Sie mich an:
0699/10059412 - Freddy Moser

Bankverbindung:
KtoNr.: 162.354
BLZ: 34.732



Auszeichnung der OÖ Vereinsakademie



Auszeichnung "Helfen beim helfen"



Eröffnung - Haus der Sonne im Oktober

Bezahlte Anzeige!

URLAUBSREISEWELT

3. Jänner 13:00 - 19:00 Uhr
4. Jänner 10:00 - 17:00 Uhr

REISEMESSE LINZ

Palais Kaufmännischer Verein

FREIER EINTRITT
KINDERBETREUUNG
DIASHOWS
30 AUSSTELLER
GEWINNSPIEL

Moderation: **Peter Rapp**










4481 Asten
Geranienstraße 6
Tel: 07224 - 65 44 40

REISEBÜRO

Entdecke die Welt...

WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

VHS Hofkirchen

Wir starten neu ab Jänner 2012:

Yoga

ab Montag, 16. Jänner 2012, 17.00 h, 8 x

Hip-Hop für Kids von 8 - 10 Jahren

ab Dienstag, 17. Jänner 2012, 16.45 h, 10 x

Pilates

ab Donnerstag, 19. Jänner 2012, 20.00 h, 10 x

Zumba

ab Sonntag, 22. Jänner 2012, 18.00 h, 10 x

Line Dance für leicht Fortgeschrittene

ab Sonntag, 22. Jänner 2012, 19.00 h, 8 x

Bauch-Beine-Po

ab Mittwoch, 25. Jänner 2012, 18.30 h, 10 x

Infos und Anmeldungen bei

Ursula Wellenberger

Tel. 0676/8142 80074, hofkirchen@vhsooe.at

**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**

GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ

Rückschau Hofkirchen kreativ - Filzworkshop

Am 15. Oktober konnte der Kulturausschuss im Rahmen des Projekts Hofkirchen kreativ Frau Elisabeth Schiemer vom Wollgartl in Schalchen bei uns begrüßen. 10 engagierte Hofkirchnerinnen wurden in die Kunst des Filzens eingeführt, mit beachtlichen Erfolgen. Filzen ist eine uralte Kulturtechnik, bei welcher Schafwolle in einer besonderen Art und Weise verarbeitet wird.

Wir gratulieren den Teilnehmerinnen zu wunderbaren Ergebnissen und bedanken uns nochmals herzlich bei Elisabeth Schiemer für die gelungene Kursgestaltung!



Foto: Pfarrhofer

ROTES KREUZ ST. FLORIAN:

Auszeichnungsfeier 2011

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Roten Kreuz opfern jedes Jahr viele Stunden ihrer Freizeit, um anderen Menschen zu helfen, unabhängig in welchem Bereich diese Hilfe notwendig ist.

Sei es im Rettungs- und Krankentransportdienst, im Gesundheits- und Sozialdienst, aber auch im Bereich der Blutspendeaktionen oder neuerdings in der Unterstützung der Sozialmärkte. Manche unserer KollegInnen üben diese ehrenamtliche Tätigkeit über viele Jahre unermüdlich aus.

Diese MitarbeiterInnen sind es, die neben unterstützenden Funktionären und Personen aus dem öffentlichen

Leben einmal im Jahr im Rahmen einer bezirksweiten Auszeichnungsfeier vor den Vorhang geholt werden.

Am 10. November konnte eine ganze Reihe von verdienten MitarbeiterInnen im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Stift St. Florian ausgezeichnet werden.

Ortsstellenleiter BGM Robert Zeitlinger konnte Dienstjahresabzeichen in Bronze, Silber und Gold und Verdienstmedaillen an unterstützende Mitglieder überreichen.

Die Liste der ausgezeichneten ist sehr lang, hervorzuheben ist allerdings, dass im hervorragend funktionierenden Sozialdienst Hofkirchen

19 (!) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Dienstjahresabzeichen in Gold ausgezeichnet wurden. Dazu gratulieren wir ganz herzlich!

Alle Bilder und die Liste der Ausgezeichneten finden Sie unter www.rk-st-florian.at

31. Dezember 2011 – SILVESTERSTAND des Roten Kreuz St. Florian. Besuchen auch Sie uns am Marktplatz St. Florian zwischen 11:00 und 18:00 Uhr

Wir verwöhnen Sie ganz traditionell mit Glühwein, Beerenpunsch und Bratwürstel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Österr. Rotes Kreuz, Goldenes Dienstjahresabzeichen, 20-jährige freiwillige Arbeit im Dienste der Nächstenliebe - Ehrung am 10. November 2011 im Stift St. Florian!

Der Sozialdienst Hofkirchen lädt ein:

10 x im Jahr, jeden zweiten Mittwoch im Monat laden wir, ältere, einsame, alleinstehende Menschen zu „GEMEINSAM STATT EINSAM“ ein.

Im Vereinsraum verbringen wir gemeinsam von 14.00 bis 16.00 Uhr ein paar gemütliche Stunden.

Willst du auch dabei sein ?

Dann komm und genieße mit uns eine gute Kaffeejause, ein Gläschen

Wein, viel Spiel und Spaß.

Wir holen Sie auch ab und bringen dich heim. Melde dich bei Hanni Lachmair (07225/7410).

Das sind die Termine von Jänner bis Juni 2012:

- * 18. Jänner
- * 21. März
- * 16. Mai
- * 22. Februar
- * 18. April
- * 20. Juni

Betreubares Wohnen in Ansfelden-Kremsdorf

Seit 2009 gibt es in der Stadtgemeinde Ansfelden im Ortsteil Kremsdorf ein Wohnhaus mit betreubaren Wohnungen. In der Bahnhofstraße ist nun eine Wohnung freigeworden und die Stadtgemeinde als Betreiberin sucht einen Nachmieter bzw. Nachmieterin.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter folgender Nummer:

07229/840 DW 211 oder 218

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Bei Staubildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN

DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

WAS SIE TUN MÜSSEN !

 **Bei zweispurigen Fahrbahnen:**

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**. **Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:**

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußersten linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken Fahrspur** **nach links**, alle **anderen Fahrzeuge** **nach rechts**.Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“.



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00).

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

SICHER ist SICHER !**Silvesterkrach(erei)**

Sehr groß ist jedesmal nach Silvester die Flut von Klagen vieler MitbürgerInnen. Gerade Kleinkinder, ältere und kranke Menschen sowie Haustiere leiden immer enorm unter der exzessiven Knallerei.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft: Beschränken Sie die Knallerei auf ein Minimum. Die Nachbarn und Ihre Geldbörse werden es Ihnen danken !

Hundesteuer 2012Sie werden ersucht, Änderungen - Ihren Hund betreffend - (z.B. Abgang, Neuanschaffung) auch während des Jahres am Gemeindeamt (Frau Schimpfhuber - 7272-16 bzw. schimpfhuber@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at) zu melden.

Wegen der unbefristeten Gültigkeit der Hundemarke erlangt das Gemeindeamt ansonsten keine Kenntnis. Bei Neuanschaffung sind ein Sachkundenachweis oder ein Nachweis einer Begleithundeprüfung, sowie eine Bestätigung einer aufrechten Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme über € 730.000,- vorzulegen.

ACHTUNG im Ortsgebiet besteht Leinenpflicht !

GESUNDE GEMEINDE

"Yoga 50 plus"

Die Gesunde Gemeinde lädt sehr herzlich ein zu **5 Abenden „Yoga 50 plus“**

jeweils mittwochs ab

11. Jänner 2012, 19.00 Uhr

im Vereinsraum / GZ Hofkirchen

Kosten: ca. € 45,-

Anmeldung am Gemeindeamt **bis spätestens 3. Jänner 2012**

wegen begrenzter Teilnehmerzahl.

Yoga 50 plus:

Innehalten, die Gedanken zur Ruhe kommen lassen, Alltagsstress abbauen und vermeiden, durchatmen und dabei gleichzeitig etwas für den eigenen Körper tun.

Kein Leistungssport, kein Erfolgszwang, es gibt kein richtig oder

falsch, du machst mit, soweit es dir gut tut.

Bei den Yoga 50+ Abenden möchte ich euch Yogastellungen, Atemübungen und Meditationsansätze näherbringen, die für jederfrau/mann geeignet sind, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und zu halten.

Wir wollen Bewegungsabläufe einüben und deren Wirkung auch verstehen lernen. Daneben kann durch spezielle Atmung und Meditation ein Zustand der Gelassenheit und Ruhe erreicht werden, der uns neue Energie für den Alltag gibt.

„Wenn du glaubst, nicht eine Stunde für Yoga erübrigen zu können, dann solltest du zwei Stunden dafür verwenden“.

Herr
Walter Hampl
dipl. Yogalehrer
Kreuzleitenstr. 20a
4451 Garsten

Fairer Handel als Beitrag zu mehr Weltgerechtigkeit

Stellen Sie sich vor, die gesamte Weltbevölkerung bestünde aus einer Siedlung mit 20 Bewohnern. Dann wären 4 aus Europa + Nordamerika, 16 aus Asien, Afrika und Südamerika. Von diesen 16 hätten 4 weniger als 1 Dollar zur Verfügung, weitere 6 müssten mit 2 Dollar pro Tag auskommen.

Gäbe es 20 Tafeln Schokolade für die Güter dieser Erde zu verteilen, bekämen die 4 Leute, die aus Europa oder Nordamerika stammen, jeder 4 Tafeln, während die restlichen 16 Leute gemeinsam 4 Tafeln zur Verfügung hätten, also jeder nur $\frac{1}{4}$ von der Tafel bekäme. Denn 80 % des Einkommens liegt in der Hand von 20 %.

Finden Sie das in Ordnung? Wenn Sie zu den Leuten aus Europa oder Nordamerika gehören, haben Sie es besser erwischt (auch wenn es hier Armut und Benachteiligung ebenfalls gibt). Und wenn Sie zum Rest der Welt gehören?

Wir haben diese Situation im Gemeinderat angespielt und bald schon tauchte der Gedanke des Teilens auf. So ganz freiwillig teilen wir nicht, aber uns mit Scho-

kolade vollzustopfen, während die anderen fast leer ausgehen, da regt sich doch ein schlechtes Gewissen.

Was können wir tun? Der Faire Handel engagiert sich für eine weltweit gerechtere Güterverteilung. Im Schokoladenbeispiel gesprochen also dafür, dass jeder eine ganze Tafel Schokolade bekommt, nicht mehr und nicht weniger. Konkret bedeutet dies, dass Produkte aus den ärmeren Ländern einen fairen Preis bekommen.

Die Produkte des Fairen Handels werden so bezahlt, dass die Bauern und Bäuerinnen auch vom Ertrag ihrer Früchte leben können. Gerechte Preise statt Almosen ist das Motto. Es geht um einen gerechten Lohn für Rohstoffe und Arbeit, nicht um Spenden. Dieser gerechte Lohn garantiert Nachhaltigkeit, weil die Bauern und Bäuerinnen durch eine gerechte Bezahlung ihrer geleisteten Arbeit ihr Überleben langfristig sichern können. Dieser gerechte Lohn sorgt auch für ein Familieneinkommen, das den Schulbe-

such der Kinder ermöglicht.

Die Ausbildung der Kinder ist eine notwendige und effektive Methode gegen Kinderarbeit und Kinderausbeutung.

Zu Beginn des neuen Jahres fassen viele von uns einen guten Vorsatz. Was wäre, wenn wir im Jahr 2012 verstärkt auf Weltgerechtigkeit setzen? Jede Woche ein fairer Kaffee oder eine faire Schokolade im Einkaufskorb könnte schon ein erster Schritt in diese Richtung sein.

Sie tun Ihrer Gesundheit Gutes, weil die Produkte qualitativ wertvoll sind. Sie tun aber auch unserer Weltgemeinschaft Gutes, weil Sie dazu beitragen, dass Menschen in anderen Ländern einen gerechteren Lohn für ihre Erzeugnisse bekommen. Und nach dem Motto „Tue Gutes und rede davon“ erzählen Sie am besten auch Ihrer Freundin und Ihrem Arbeitskollegen von dieser Idee.

Ich bin überzeugt, gemeinsam verändern wir die Welt zum Besseren!

In diesem Sinne ein gelungenes Jahr 2012!

Maria Birklbauer



UNENTGELTLICHE RECHTSBERATUNGEN

Die Ennser Rechtsanwaltschaft (Dr. Lindlbauer, Mag. Sieder und Dr. Trindorfer, Mag. Wakolbinger) führt im Zusammenhang mit der OÖ Rechtsanwaltskammer kostenlose Rechtsberatungen durch. Jeweils an jedem 2. Samstag im Kalendermonat.

Die Erstberatung ist für die anfragende Person völlig unentgeltlich.

An den unten angeführten Samstagen wird jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr im Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 1. Stock diese Rechtsberatung durchgeführt.

Termine für das 1. HJ 2012:

14. Jänner, 11. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai und 09. Juni.



Tag der offenen Tür



am Samstag, den 21. Jänner 2012 von 10 bis 17 Uhr

in der Dreijährigen Ldw. Fachschule
Kleinraming/Steier

Einblick in eine Schule mit Weitblick

- Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte
- Schaukochen, praktische Schülerarbeiten wie Töpferwaren, florale Kleinigkeiten, Körperpflegeprodukte, Pralinen, Waffelvariationen, Backmischungen (Einkaufsmöglichkeit)
- Vorstellung der Übungsfirmen
- Kinderbetreuung
- "G" schmackiges" aus der Kleinraminger Küche
- Mehlspeisen zum Mitnehmen

Auf Ihren Besuch freuen sich die SchülerInnen, die Lehrkräfte und die Direktorin

Hofkirchner Wein "Roter Hudler" Weintaufe beim Weinbauer

Am 11. November gab es viele Feste zu feiern: Tag des Apfel, Martinsfest, Faschingsfest und als krönender Abschluss die feierliche Weintaufe im Gasthaus Weinbauer.

Klaus Bauer lud zur mittlerweile schon traditionellen Weintaufe durch Pfarrer Sukop. Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch die Helfer der Weinlese, Weinpatin Gisela Peutlberger-Naderer, Vizebgmⁱⁿ Isolde Resch und Bgm. Stefan Karlinger aus Enns lauschten davor den Ausführungen von Kellermeister Emidio Anibaldi, der den Jahrgang 2011 als nicht säurebetonten, süffigen Wein beschrieb. Wovon sich alle Gäste bei der anschließenden Direktverkostung im Keller überzeugen konnten.

Franz Bauer, der vor kurzem das Goldene Verdienstzeichen des Wirtschaftsbundes für seine he-



Foto v.l.n.r.: Weinpfarer Otto Soukop, GV Mario Schachner, Vbgmin. Isolde Resch, Bgm. Stefan Karlinger, NR Gisela Peutlberger-Naderer, unbekannt, Jun. Chef Klaus Bauer, Sen. Chef/in Maria Bauer, Sen. Chef Franz Bauer

rausragenden Verdienste um die Gastronomie, aber auch für den Weinbau in Oberösterreich erhielt, wozu wir an dieser Stelle recht herzlich gratulieren, freute sich gemeinsam mit seiner Gattin Maria, dass Enkelsohn Klaus die Tradition des Weinbaus und der Weintaufe fortführt. So konnten

heuer etwa 1.000 l vom „Roten Hudler“ und etwa 800 l Traubensaft gekeltert werden.

Bei den im Gasthaus Weinbauer ebenfalls traditionellen Backhenderln klang der Abend sehr gemütlich aus und es wurde auch noch das eine oder andere Glaserl des „Roten Hudlers“ geleert.

Halbtageschikurs für Kinder ab 4 Jahre

Die Schischule Kirchschatz - Spolenak bietet für Kinder ab 4 Jahren einen Halbtageschikurs an.

Kurspreis € 135.-

Der Preis beinhaltet: Schikurs (5 Vormittage vom 30. Jänner bis 03. Februar 2012), Fahrt (Bustransfer ab/bis Kindergarten Hofkirchen), Lift, Betreuung, Leistungstest, Abschlussrennen mit Urkunde und Medaille, Motivationszuckerl und unsere Erfolgsgarantie - jedes Anfängerkind wird solange gratis weiterunterrichtet, bis es das Bogenfahren erlernt hat!

Anmeldung: 0732/772282 oder
schischule@spolenak.at

TAG DES APFELS

Am Tag des Apfels waren 4 Vertreterinnen der Gesunden Gemeinde Hofkirchen im Traunkreis bereits in der Früh in der Volksschule und im Kindergarten unterwegs, um die Kinder gesund in den Tag starten zu lassen ...

Alle – auch die Lehrerinnen, die Direktorin, die Kindergartenpädagoginnen/-helferinnen und ihre Leiterin – bekamen für die gesunde Jause einen Bio-Apfel aus der Region.

Die Kinder erhielten außerdem ein Apfelbild zum Anmalen bzw. (für Mutti) ein Rezept für Bratäpfel.





Die "SelbA-Gruppe" informiert

An alle HofkirchnerInnen von 60 bis 99 !



Unser Gesundheitssystem ist immer schwieriger zu finanzieren. Wir sind in der glücklichen Lage immer älter zu werden, hoffentlich so lange als möglich **SELBSTÄNDIG**.

Nehmen Sie sich Zeit und tun Sie etwas dafür.

Erfahren Sie etwas über SOZIALE HILFSDIENSTE, RHEUMA, HÖREN IST LEBEN, ERINNERUNGEN AN FRÜHERE ZEITEN, HIRNTRAINING, BEWEGUNG

10 MAL, jeden zweiten Montag im Pfarrsaal | Beginn: 09. Jänner 2012 | Uhrzeit: 15.30

Kosten 5 Euro pro Nachmittag

SelbA – Trainerin: Roswitha Ehrenguber

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst - Jänner 2012

24. DEZEMBER 11	DR. SCHMID - IN DER ORDINATION IN NNK
25. DEZEMBER 11	DR. BAUMGARTNER - ST. FLORIAN
26. DEZEMBER 11	DR. PRÜHLINGER - NIEDERNEUKIRCHEN
31. DEZEMBER 11	DR. BICHLER - ASTEN
01. JÄNNER 12	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
06. JÄNNER 12	DR. PRÜHLINGER, NIEDERNEUKIRCHEN
08. JÄNNER 12	DR. HANKE, ASTEN
15. JÄNNER 12	DR. STRASSMAYR, ST. FLORIAN
22. JÄNNER 12	DR. HANKE, ASTEN



Sämtliche Ärzte sind über die Ärztehhotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke offen hat.

MobbiTipp Steyr

Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen und der von den Gemeinden vorgebrachten Wünsche wird es zum Fahrplanwechsel am Sonntag 11.12.2011 einige Korridorfahrpläne (linienübergreifend alle Verbindungen entlang einer bestimmten Strecke) und Gemeindefahrpläne (linienübergreifend alle Verbindungen von einer Gemeinde zu einer bestimmten Destination) geben. Aufgrund technischer Umstellungen und aus Kapazitätsgründen werden diese Fahrpläne nicht rechtzeitig gedruckt werden können.

Die Linienfolder der Regional- und Stadtbusse sowie sämtliche Fahrpläne aller Linien in OÖ finden Sie bereits jetzt zum Downloaden auf www.oeevv.at

VORBEUGEN UND HEILEN

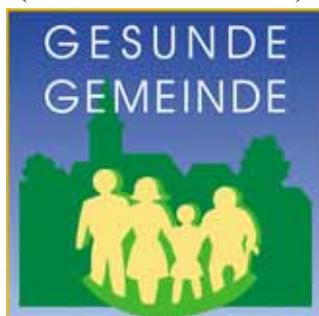
Frau Andrea Bögl, MSc PT beginnt wieder mit ihrer bewährten **Wirbelsäulengymnastik** für Frauen und Männer.

Kursbeginn ist am **Donnerstag**,

12. Jänner 2012,

von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum - Turnsaal.

Anmeldung bei Frau Neubauer (Telefon: 07225/7334)



DAS GESUNDHEITSTURNEN

mit Rosalinde Zeihsel beginnt wieder nach der Weihnachtspause am Monag, **09. Jänner 2012**, von 19.30 bis 20.30 Uhr im **Gemeindezentrum**.

Ein Bewegungsmix aus Pilates-Wirbelsäule-Qi Gong und wertvollen Tipps für den Alltag machen diese Turnstunde interessant und abwechslungsreich.

Alle können mitmachen, wir beginnen langsam und steigern uns der Gruppe angepasst.

Der eine wart' bis die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt !

Rosalinde Zeihsel: 0650/6316168
Gesundheitsbegleiterin, Pilates Professional
Trainerin, Staatl.gepr. Sen. Lehrwartin

TIPPS & TERMINE

- 24.12.11: Kindermette (Kath. Jungschar) um 16.00 Uhr und Christmette um 22.00 Uhr
 24.12.11: Weihnachtsglühmoststand ab 16.00 Uhr beim Voglsamparkplatz (JVP)
 09.01.12: SelbA-Treffen um 15.30 Uhr im Pfarrsaal
 12.01.12: Bauberatung/Bauverhandlung gegen Voranmeldung bei Herrn Berger (7272-21)
 15.01.12: Sparvereinseinzahlung GH Pickl
 15.01.12: Familienmesse um 09.00 Uhr mit anschließendem Pfarrkaffe
 16.01.12: Seniorenball des Seniorenbundes im GZ
 18.01.12: Gemeinsam statt einsam, ab 14.00 Uhr im Vereinsraum
 21.01.12: Kinderfasching der Pfarre ab 14.00 Uhr im GZ
 29.01.12: Kinderkirche um 10.15 Uhr im Pfarrsaal



Christbaum-Entsorgung:

Es besteht wie jedes Jahr in den ersten 2 Jännerwochen die Möglichkeit, Christbäume - frei von jeglichem Behang (Lametta usw.) - am Bauhofplatz abzugeben.

Hätten Sie es noch gewusst ?

Am 16.11. 1981 fand der offizielle Einzug ins Gemeindezentrum statt. Das Gebäude hat somit 30 Jahre unterm Giebel !
 Das einst so vorbildliche und moderne Gebäude hat mittlerweile etwas Glanz verloren. Vielmehr ist es sanierungsbedürftig geworden und soll in den nächsten Jahren generalsaniert werden. Manche Räume werden nicht mehr gebraucht, andere sind zu klein geworden.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt.

❖ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

❖ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

❖ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

❖ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

❖ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

❖ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

❖ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in Ihrer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

❖ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht !



SICHER ist SICHER !

Selbstverteidigung für Frauen

Der Polizeisportverein Wels bietet ab **23. Jänner 2012** wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an.

In den letzten 12 Jahren wurden mehr als 1.000 Frauen ausgebildet.

Die Sicherheit der Frauen ist der Polizei auch in Zukunft ein Anliegen.

Die Kurse können aus verschiedenen technischen Gründen nur in den Räumlichkeiten der Stadtpolizei Wels abgehalten werden.

Bei Interesse gibt Ihnen der Sektionsleiter Müllner Martin gerne Auskunft - Tel.: 0664/4148576.

